

Sie sind von Gott beauftragt

Sie handeln im Willen Gottes, wenn Sie das Evangelium weitergeben, denn **„Gott will, dass alle Menschen errettet werden und seine Wahrheit erkennen.“** (1. Tim. 2,3-4)



Wenn Sie anderen (mündlich oder schriftlich) in Liebe begegnen, dann erfüllen Sie seinen Auftrag.

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die Heilsbotschaft.“ (Mark. 16,15)

„Alle“ – das macht deutlich, dass Gott alle Menschen liebt; egal, ob sie evangelisch, katholisch oder überhaupt nicht kirchlich orientiert sind. Darum machen auch wir keine Ausnahme: Vergessen Sie kein Haus! Hinter jeder Tür sind Menschen ewig verloren, solange sie Gottes Rettungsangebot nicht angenommen haben.

Im Gespräch mit Nikodemus sagt Jesus: **„Wer nicht neu geboren ist, kann nicht in Gottes Reich kommen.“** (Joh. 3,3)

Wenn Menschen sich einmal vor Gott verantworten müssen, wird er sie nicht fragen: „Zu welcher Kirche gehörst du?“ Entscheidend ist dann, ob der Betreffende neu geboren ist und Jesus Christus ihm vergeben hat. Darauf sollten wir die Menschen ansprechen.

Petrus sagt: **„Seid immer bereit, denen Rede und Antwort zu stehen, die euch nach der Begründung eures Glaubens fragen.“** (1.Petr. 3,15)

Hindernisse, Ausreden

Sie sagen: **„Ich habe Angst!“** Gottes Wort antwortet Ihnen: **„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost: ich habe die Welt überwunden!“** (Joh. 16,33)

Sie wenden ein: **„Und wenn es Widerstand gibt?“**

Gottes Wort verspricht: **„Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“** (Röm. 8,31)

Sie meinen: **„Wenn ich aber Versuchungen widerstehen muss?“**

Gottes Wort stärkt: **„Was eurem Glauben an Prüfung zugemutet wird, übersteigt nicht eure Kraft. Gott steht zu euch und lässt nicht zu, dass ihr in der Versuchung zugrunde geht. Er schafft die Möglichkeit, sie zu bestehen.“** (1. Kor. 10,13)

Gottes Verheißungen

Es gibt viele Hindernisse und Befürchtungen. Aber darauf gibt es mindestens ebenso viele göttliche Verheißungen. Die genannten sind nur eine kleine Auswahl. Jesus selbst sagt:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet alle Menschen zu Jüngern!“ (Matt. 28,20)

Vertrauen Sie Gott! Er wird Ihnen die richtigen Worte und den nötigen Mut geben. Hindernisse und Ausreden sollen und können überwunden werden.



Es geht, weil Jesus verspricht: **„Ich bin immer und überall bei euch, bis ans Ende dieser Welt.“** (Matt. 28,20)

Da Sie Menschen besuchen, müssen Sie auch das Gespräch beginnen. Sie sollten sagen, was Sie beabsichtigen, etwa: „Ich möchte Ihnen diesen Flyer schenken. Darin wird beschrieben, dass Jesus Ihnen neues Leben anbietet. Wissen Sie, warum er das tut?“

Dieser Gesprächseinstieg ist nur einer von vielen. Gewöhnlich verläuft jede Begegnung anders. Hilfreich ist es, wenn Sie auf das Umfeld Bezug nehmen. Den „Super-Einstieg“ gibt es nicht. Jeder wird so beginnen, wie es seiner Fantasie und Begabung entspricht. Es ist hilfreich, wenn Ihre Anrede in eine Frage mündet, das bringt Gespräche in Gang.



Praktische Tipps

Lesen Sie jeden Flyer, den Sie weitergeben, gut durch. Dann können Sie auch antworten, wenn Sie nach dem Inhalt gefragt werden.

Falls Sie nicht allein gehen, sondern einen Partner dabei haben, „überfallen“ Sie bitte die Menschen nicht! Einer redet; der andere kann ihn im Gebet unterstützen. Wir wollen Jesus bezeugen. Es geht nicht darum, eine Diskussion zu gewinnen.

Ganz wichtig: Frühzeitig die Schrift abgeben! Wenn sich kein Gespräch ergibt, haben die Besuchten die Schrift

und damit die Chance, sich mit der Gutscheinkarte, oder über die eingedruckte Internetadresse zu informieren.

Wenn niemand die Tür öffnet, dann lassen Sie auf jeden Fall einen Flyer im Briefkasten zurück, oder Sie stecken ihn an die Tür.

Es ist hilfreich, Papier und Stift dabeizuhaben. So können Sie sich notieren, was Sie versprochen haben, oder die Adresse aufschreiben, für einen weiteren Besuch.

Sicher kommen Sie auch an Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung einwerfen“. Unser Material ist keine Werbung, da wir nicht ein Produkt oder eine Dienstleistung gegen Entgelt anbieten. Unsere Schriften sind eine Einladung zum neuen Leben mit Jesus. Manche Verteiler schreiben in einem solchen Fall einen kleinen persönlichen Gruß auf die Schrift, ehe sie diese im Briefkasten zurücklassen.

Durch unsere Themenreihe „Jeder Christ ein Evangelist?!“ können Sie eine intensivere Schulung bekommen. Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an uns.



Aktion:
In jedes Haus

Aktion: In jedes Haus
Telegrafienstraße 25
42477 Radevormwald
Telefon (0 21 95) 91 56-0
Telefax (0 21 95) 91 56-19
E-Mail: AJH@AJH-info.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ajh-info.de

Evangelistische Texte:
www.entdecke-neues.de

Kleiner Ratgeber



Der folgende Ratgeber für die Praxis hilft Ihnen, mutig auf Ihre Mitmenschen zuzugehen und ihnen mit wenigen Worten das Evangelium zu sagen.